

**XIX. GP-NR**  
**Nr.** 701 1J  
**1995 -03- 09**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Absturz der SAAB 105 am Freitag den 3.III.1995

Die Informationspolitik über den Absturz der SAAB 105 am 3.III.1995 in Kärnten war höchst selektiv und von Geheimhaltung geprägt. Es entsteht der Eindruck, als ob das Verteidigungsministerium Interesse an dieser mangelhaften Information der Öffentlichkeit hätte. Allerdings scheinen die bisher durchgesickerten Tatsachen ausreichend, unbedingt vollständige Klarheit über Ursachen und Bedingungen, unter denen der Absturz geschah, zu schaffen.

Die untenfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## **ANFRAGE:**

1. Handelte es sich beim, dem Absturz vorangegangenen Flug der beiden SAAB 105, um einen Übungsflug oder um einen Flugeinsatz?
2. Wie waren die beiden Flugzeuge bewaffnet und mit welcher scharfen Munition bzw. Übungsmunition waren sie bestückt?
3. Ist es im militärischen Flugbetrieb üblich, daß Flugzeuge mit scharfer Munition z.B. mit Raketen oder Granaten bestückt sind?
4. Halten Sie die sicherheitspolitische Lage für derart angespannt, daß eine derartige scharfe Bewaffnung nötig erscheint?
5. Wie groß schätzen Sie das Risiko ein, das durch eine derartige Bewaffnung für die österreichische Zivilbevölkerung entsteht?
6. Stimmt es, was in verschiedenen Zeitungsberichten kolportiert wurde, daß die beiden verunglückten Piloten mit Ihrem Flug imponieren wollten?
7. Wie häufig kommt es zu privat motivierten Ausflügen von Piloten und wie sind deren Flugrouten, -höhen u.Ä. festgelegt?
8. Wie hoch sind die Kosten, die dem Verteidigungsministerium aus dem Unglück erwachsen?

9. Ist die Verantwortung für das Unglück restlos auf die beiden Piloten abgewälzt worden oder gibt es noch andere Faktoren im menschlichen oder technischen Bereich, die verantwortlich zu machen sind?
10. Wieviele Menschen sind durch den militärischen Übungsbetrieb in den vergangenen zehn Jahren insgesamt ums Leben gekommen, wieviele davon waren Zivilpersonen wieviele Militärangehörige, wieviele sind durch den militärischen Flugbetriebe zu Tode gekommen?